

**Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben I, Umfang: 10 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Von der Jesussekte zum Christentum“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3)</li> <li>Jesus der Christus (IF 4)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</li> <li>Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung</li> <li>Vom Tod zum Leben - Leiden, Kreuz und Auferstehung</li> <li>Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt</li> <li>Anfänge der Kirche</li> </ul>	<p>Die Entstehung der Evangelien                      Jesus im Konflikt mit seiner Umwelt                      Paulus – Verkünder des Evangeliums                      Ausbreitung christlicher Gemeinden und Christenverfolgung                      Jesus, der Christus – Glaubensbekenntnisse                      Leben aus dem Evangelium: Was Jesus für Menschen heute bedeutet</p>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> <li>sich in der Bibel orientieren und einen synoptischen Vergleich durchführen (MK 3),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>biblische Texte unter Berücksichtigung ihres Entstehungskontextes analysieren,</li> <li>erklären, warum die Evangelien als „Frohe Botschaft“ gedeutet werden können,</li> <li>das Konfliktpotential der Botschaft Jesu darstellen und erläutern, wie die gesellschaftlichen Gruppen seiner Zeit reagiert haben,</li> <li>erklären, inwiefern es sich bei dem Namen „Jesus der Christus“ um ein Glaubensbekenntnis handelt,</li> <li>die Entstehung der Kirche aus dem</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Tragfähigkeit unterschiedlicher Deutungen biblischer Aussagen erörtern,</li> <li>das Konfliktpotential erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen,</li> <li>die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen.</li> <li>erörtern, ob und auf welche Weise der</li> </ul>

		<p>Glauben an Jesus Christus – sein Leben, seinen Tod, seine Auferstehung – und das Wirken des Heiligen Geistes beschreiben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bedeutung der Aposteltätigkeit (z. B. Apostel Petrus, Apostel Paulus) für die Ur-Kirche erläutern,</li> <li>• die Ausbreitung der christlichen Gemeinden und das Leben der ersten Christen (Verfolgung) erläutern können</li> <li>• erläutern, warum und wie katholische Christen Eucharistie feiern.</li> </ul>	<p>Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ im Alltag realisieren kann.</p>
--	--	--	--

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Synoptischer Vergleich</i></li> <li>• <i>Jesusfilm</i></li> <li>• <i>Bibeltexte, z. B. Paulusbriefe, lesen</i></li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Jesusfilm oder -dokumentation</i></li> <li>• <i>Bibel</i></li> <li>• <i>Kursbuch Religion elementar 5/6 (!), Kapitel 12</i></li> <li>• <i>Kursbuch Religion elementar 7/8, Kapitel 14</i></li> <li>• <i>Internetmaterial</i></li> </ul>	<p><b>außerschulische Partner</b></p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>	

**Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben II, Umfang: 8 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Heldinnen und Helden Gottes – Christliche Vorbilder“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>Sprechen von und mit Gott (IF 2).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt</li> <li>Gebet als sprechender Glaube</li> </ul>	Heldinnen und Helden, Vorbilder und Idole Müssen Helden immer stark sein? Christliche Heilige

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2)</li> <li>respektvoll meditative Ausdrucksformen in der Glaubenspraxis umsetzen und reflektieren (HK 4),</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5),</li> <li>Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien (Filme, Musik) spielerisch darstellen (z. B. in Standbildern) und beschreiben (MK 6).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist,</li> <li>die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist,</li> <li>mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird,</li> <li>Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden.</li> <li>können aufzeigen, was bestimmte Personen zu christlichen Vorbildern macht</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen, auch im Sinne der Genderdimension,</li> <li>ökologisches Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung übernehmen,</li> <li>soziales Engagement im Hinblick darauf</li> </ul>

			bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen, • Vorbilder (u.a. Heilige) als Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott bewerten.
--	--	--	--

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collage</li> <li>• Bilderschließung</li> <li>• Exemplarische Geschichten (z. B. „Die Waage der Baleks“), auch in Form von Rollenspielen</li> <li>• Kurzreferate zu christlichen Heiligen</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilder von Popstars, Idolen, HeldInnen ...</li> <li>• Kurzgeschichten</li> <li>• Personen unserer Zeit, die als Vorbilder gelten (z.B. Martin Luther King)</li> <li>• Internet</li> </ul> <b>Lernorte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bibliothek</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b>  <b>Fachübergreifende Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collagen vorstellen</li> <li>• Kurzreferate</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben III, Umfang: 8 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Die innere Stimme – nach dem Gewissen handeln / Es gibt nichts Gutes, außer man tut es – Caritas und Diakonie“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschen in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> <li>Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns</li> <li>Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</li> </ul>	<p>„Mein Gewissen ist wie ...“ – Erfahrungen mit dem Gewissen            „In der Zwickmühle des Gewissens“ – Dilemmageschichten            Individuelle Entwicklung des Gewissens            Schuld – Vergebung – Versöhnung            Das Sakrament der Versöhnung (Buße und Beichte)            Armut in der Welt            Nächstenliebe als christlicher Auftrag            Institutionen der kirchlichen Caritas und Diakonie            Wie kann ich helfen? Solidarität heute</p>

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>religiös relevante Sachverhalte im (schul-)öffentlichen Raum unter Zuhilfenahme von Medienprodukten (z. B. computergestützt) verständlich, adressatenorientiert und fachsprachlich korrekt präsentieren (MK 2),</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>anhand von Beispielen Kennzeichen von Gewissensentscheidungen und deren Folgen für das eigene Leben erklären,</li> <li>die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage für ein gelingendes Leben darstellen,</li> <li>beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen.</li> <li>Möglichkeiten und Schwierigkeiten erörtern, als katholischer Christ am Leben der Kirche teilzunehmen.</li> </ul>

		<p>Handeln ergeben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht.</li> <li>• den Aufbau und das Selbstverständnis der Katholischen Kirche erklären,</li> <li>• verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt bzw. aktiv werden muss.</li> </ul>	
--	--	---	--

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Song „Gewissen“ (Die Toten Hosen)</li> <li>• Dilemmageschichten (Kurzgeschichten oder Rollenspiele)</li> <li>• Bilder für das Gewissen</li> <li>• Gerichtsverhandlung</li> <li>• Collagen zu den zehn Geboten (Aktualisierung)</li> <li>• Interviews mit Angestellten in Sozialeinrichtungen</li> <li>• Internetseiten sozialer Einrichtungen auswerten</li> </ul>	<p><b>Lernmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Kurz)filme zum Thema Gewissenskonflikt, Caritas oder Kinderarbeit bzw. weiteres Informationsmaterial / Internetrecherche</li> <li>• Song „Gewissen“ (Die Toten Hosen)</li> <li>• Bibel: Die zehn Gebote</li> <li>• Kursbuch Religion elementar 7/8: Kapitel 6</li> <li>• Das neue Kursbuch Religion 7/8: S.79-90</li> </ul> <p><b>Lernorte</b></p>	<p><b>Außerschulische Partner</b></p> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation</li> </ul>

**Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben IV, Umfang: 12 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Zwischen den Welten – Wer bin ich?“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</li> </ul>	Jung sein – erwachsen werden Freiheit erfahren – Grenzen überschreiten – Verantwortung übernehmen Was mich trägt: Freundschaft – Familie – Religion Glücklich sein

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten (HK 1),</li> <li>im Bewusstsein, von Gott getragen zu werden, ihre Stärken und Schwächen akzeptieren und Möglichkeiten, mit diesen verantwortlich umzugehen, entwickeln (HK 2).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren (MK 6).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen,</li> <li>zwischen lebensförderlichen und lebensfeindlichen Sinnangeboten unterscheiden,</li> <li>angesichts ethischer Herausforderungen erklären, was die besondere Würde des Menschen ausmacht.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen,</li> <li>eigene Standpunkte zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern begründen und vertreten.</li> </ul>

<b>Methodische/ didaktische Zugänge</b>	<b>Lernmittel/ Lernorte</b>	<b>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</b>	<b>Feedback/ Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Glücksverheißungen in Musik, Werbung, Film untersuchen</i></li> <li>• <i>Collage bzw. künstlerische Darstellungen zum Thema Glück, Freiheit, Verantwortung</i></li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>(Kurz)Film zum Thema Werte oder Glück (falls vorhanden)</i></li> <li>• <i>Musik, Songs</i></li> <li>• <i>Kursbuch Religion elementar: Kapitel 1, Kapitel 9</i></li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b>  <b>Fachübergreifende Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Präsentation</i></li> <li>• <i>Museumsgang simulieren</i></li> </ul>

**Jahrgangsstufe 7: Unterrichtsvorhaben V, Umfang: 12 Stunden**

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Kinder Abrahams – das Judentum“	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche (IF 6)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religionen als Wege der Heilssuche</li> </ul>	Jesus, der Jude Sabbat und Synagoge Speisegesetze Jüdische Feste und Feiertage

Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen (HK 3).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1),</li> <li>einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) (MK 4),</li> <li>Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten (MK 5).</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen,</li> <li>die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen,</li> <li>wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen,</li> <li>ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen.</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten,</li> <li>die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern.</li> </ul>

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Quiz zum Judentum</li> <li>Portfolio zum Judentum erstellen</li> </ul>	<b>Lernmittel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Internet</li> <li>Auszüge aus den Rabbi Jakob</li> </ul>	<b>außerschulische Partner</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>jüdische Gemeinde</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftliche Überprüfung</li> <li>Bewertung des Portfolios</li> <li>Bericht über den Synagogenbesuch</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Jüdischen Festkalender erstellen</i></li><li>• <i>Synagogenbesuch (falls möglich)</i></li></ul>	<p><i>Büchern</i></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ <i>Kursbuch Religion elementar 7/8: Kapitel 16</i></li><li>○ <i>Das neue Kursbuch Religion 7/8, S. 101-114</i></li><li>○ <i>Themenhefte/DVD aus Materialschrank</i></li></ul> <p><b>Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Bibliothek</i></li><li>• <i>Synagoge</i></li><li>• <i>PC-Raum</i></li></ul>	<p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p>	
--	---	---	--